



PDF ONLINE
www.lidl-service.com



BANDSCHLEIFER PBSD 900 A2

(DE) (AT) (CH)

BANDSCHLEIFER

Originalbetriebsanleitung

(IT) (CH)

LEVIGATRICE A NASTRO

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

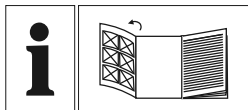
(FR) (CH)

PONCEUSE À BANDE

Traduction des instructions d'origine

IAN 499911_2204

(CH)



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

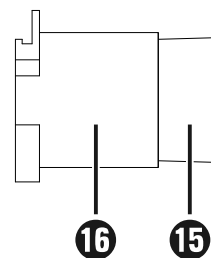
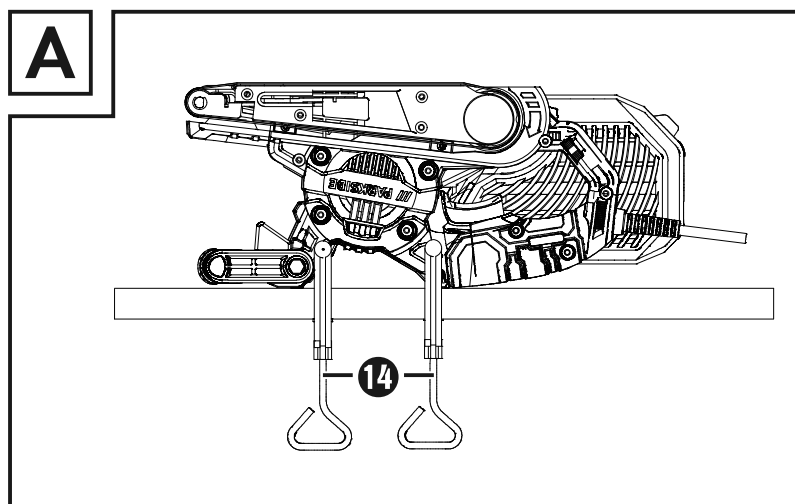
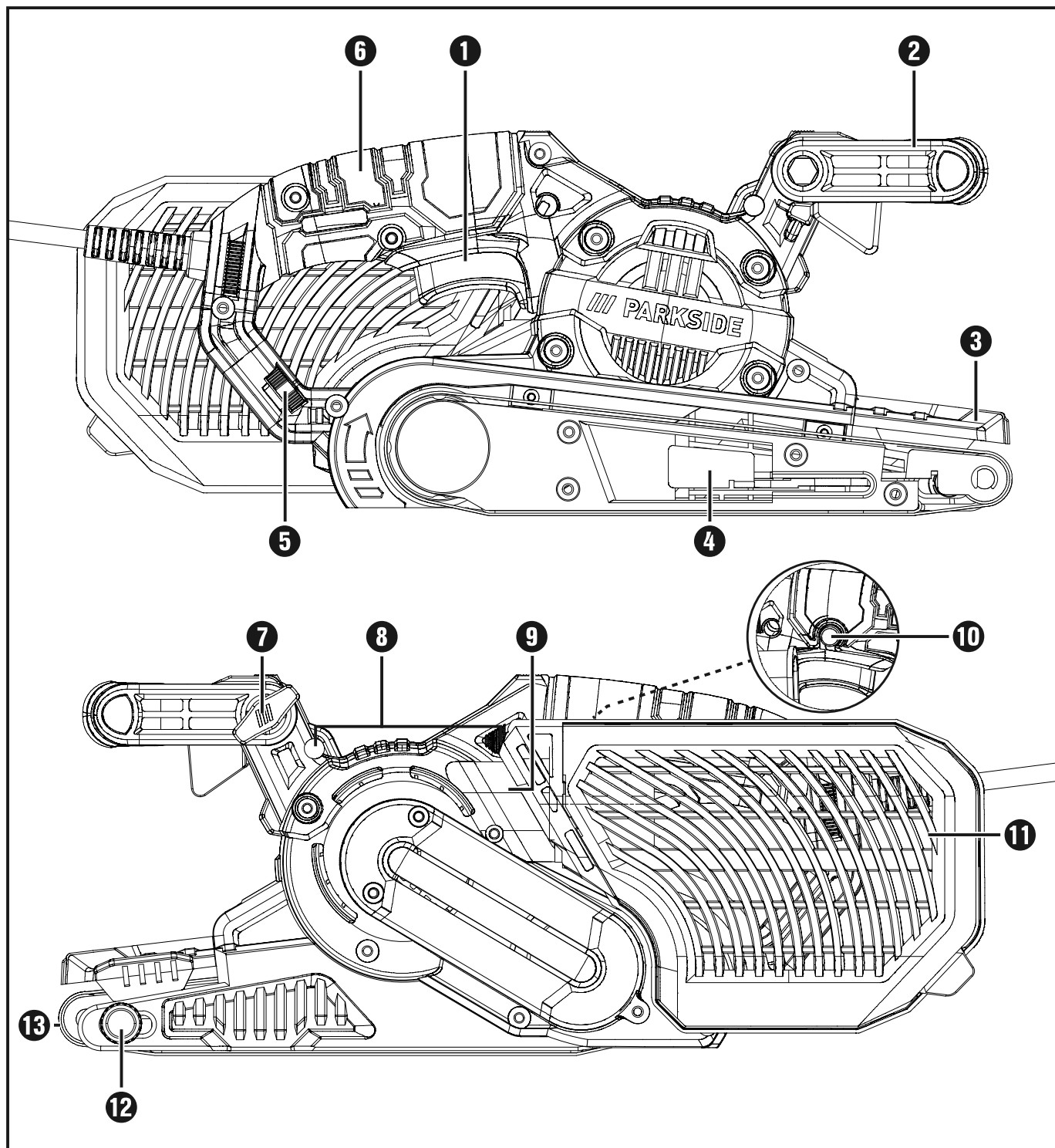
FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	13
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	25



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Abgebildete Komponenten	2
Lieferumfang	2
Technische Daten	2
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
1. Arbeitsplatzsicherheit	3
2. Elektrische Sicherheit	3
3. Sicherheit von Personen	4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	4
5. Service	5
Sicherheitshinweise für Bandschleifer	5
Inbetriebnahme	5
Schleifband einspannen/wechseln	5
Zusatzhandgriff einstellen	6
Frontabdeckung hochklappen	6
Staubabsaugung anbringen/entfernen	6
Arbeitshinweise	7
Bedienung	7
Ein- und ausschalten	7
Staubbox entleeren	7
Drehzahl und Schleifband wählen	8
Stationäres Arbeiten	8
Tipps und Tricks	8
Wartung und Reinigung	9
Entsorgung	9
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	10
Service	11
Importeur	11
Original-Konformitätserklärung	12

BANDSCHLEIFER PBSD 900 A2

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Bandschleifer ist - je nach Schleifpapier - für trockenes Flächenschleifen von Holz, Kunststoff, Metall und Spachtelmasse sowie lackierten Oberflächen ausgelegt. Das Gerät darf nur für Trockenschliff verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass Sie zur Bearbeitung der verschiedenen Materialien entsprechende Schleifblätter mit unterschiedlicher Körnung einsetzen und die Drehzahl ebenfalls dem Material anpassen. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Abgebildete Komponenten

- ❶ EIN-/AUS-Schalter
- ❷ Zusatzhandgriff (Gummierte Grifffläche)
- ❸ Frontabdeckung
- ❹ Spannhebel für Schleifband
- ❺ Stellrad Bandgeschwindigkeit
- ❻ Handgriff (Gummierte Grifffläche)
- ❼ Schraube für Handgriffverstellung
- ❽ Aussparungen für Schraubzwinge
- ❾ Anschluss für Staubbox
- ❿ Feststelltaste für EIN-/AUS-Schalter

- ❶ Staubbox
- ❿ Justierschraube für Bandlauf
- ❸ Schleifband
- ❹ Schraubzwinge
- ❺ Reduzierstück
- ❻ Absaugadapter

Lieferumfang

- 1 Bandschleifer
- 1 Schleifband für Holz (Körnung 80)
- 1 Staubbox
- 1 Absaugadapter und Reduzierstück (zur externen Staubabsaugung)
- 2 Schraubzwingen
- 1 Bedienungsanleitung

Technische Daten

Bemessungsspannung	230 V ~, 50 Hz (Wechselstrom)
Bemessungsaufnahme	900 W
Leerlauf- Bandgeschwindigkeit	240–400 m/min
Bemessungs- Leerlaufdrehzahl	↻ n_0 450–750 min ⁻¹
Schleifband	75 x 533 mm
Schutzklasse	II/□ (Doppelisolierung)

Geräuschemissionswert

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{pA} = 93,2 \text{ dB (A)}$
Unsicherheit	$K_{pA} = 3 \text{ dB}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 104,2 \text{ dB (A)}$
Unsicherheit	$K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

Hauptgriff	$a_h = 1,719 \text{ m/s}^2$
Zusatzhandgriff	$a_h = 1,623 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

HINWEIS

- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

! WARNUNG!

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

! WARNUNG!

- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtiloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen **Schalter defekt** ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den **Stecker aus der Steckdose** und / oder entfernen Sie den **abnehmbaren Akku**, bevor Sie **Geräteeinstellungen vornehmen**, **Einsatzwerkzeugteile wechseln** oder das **Elektrowerkzeug weglegen**. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie **unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern** auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese **Anweisungen nicht gelesen haben**. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie **Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug** mit **Sorgfalt**. Kontrollieren Sie, ob **bewegliche Teile einwandfrei funktionieren** und nicht **klemmen**, ob **Teile gebrochen** oder so **beschädigt** sind, dass die **Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt** ist. Lassen Sie **beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren**. Viele Unfälle haben ihre Ursache in **schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen**.
- f) Halten Sie **Schneidwerkzeuge scharf und sauber**. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten **verkleben sich** weniger und sind **leichter zu führen**.
- g) Verwenden Sie **Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen**. Berücksichtigen Sie **dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit**. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) Halten Sie **Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett**. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug **nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren**. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Bandschleifer

- Halten Sie das Elektrowerkzeug an den **isolierten Griffflächen**, da die **Schleiffläche die eigene Anschlussleitung treffen kann**. Das Beschädigen einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

WARNUNG!

- Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten und Metall können **gesundheitsschädlich** sein.
- Die Berührung oder das Einatmen dieser Stäube kann eine Gefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen darstellen.
- Tragen Sie **Schutzbrille und Staubschutzmaske!**

Inbetriebnahme

Schleifband einspannen/wechseln

WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Ziehen Sie den **Netzstecker immer aus der Steckdose**, bevor Sie Arbeiten am Bandschleifer durchführen.
1. Lösen Sie die **Spannvorrichtung** für das Schleifband, indem Sie den **Spannhebel 4** ganz **herausschwenken**. Das Schleifband 13 lässt sich entnehmen.
 2. Legen Sie nun ein **neues Schleifband 13** auf bzw. wechseln Sie es aus, um **anderes Material zu bearbeiten** oder die **Kornstärke zu wechseln**. **WICHTIG:** Die **Pfeilrichtungen auf der Innenseite des Schleifbandes 13** und am **Gerätegehäuse** müssen **übereinstimmen**.
 3. Drücken Sie den **Spannhebel 4** wieder in die **Ausgangsposition**.

Schleifband 13 manuell justieren

Wird der Bandlauf nach dem Einschalten nicht zentriert, müssen Sie den Bandlauf ggf. manuell nachstellen.

- ◆ Drehen Sie dazu die Justierschraube 12 an der vorderen Rolle, bis das Schleifband 13 zentriert läuft.

WICHTIG: Achten Sie unbedingt darauf, dass sich das Schleifband 13 nicht am Gehäuse einschleift. Prüfen Sie regelmäßig den Bandlauf und regeln Sie ihn, wenn nötig, mit der Justierschraube 12 nach.

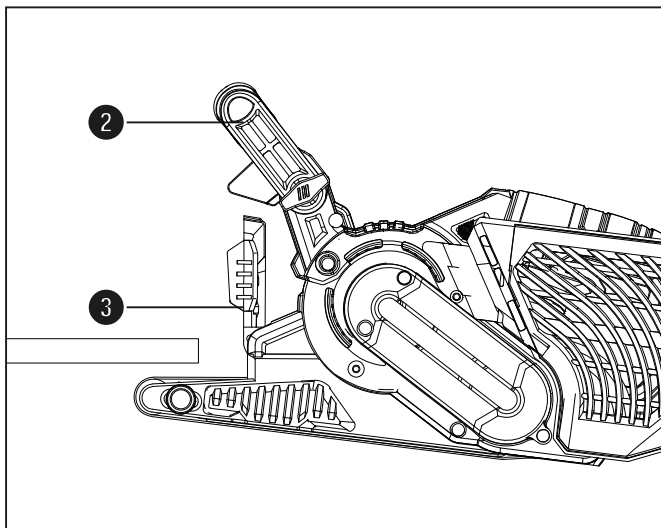
Zusatzhandgriff einstellen

Sie können den Zusatzhandgriff 2 in mehrere Positionen einstellen.

- ◆ Lösen Sie zum Verstellen des Zusatzhandgriffes 2 die Schraube 7.
- ◆ Stellen Sie den Zusatzhandgriff 2 in die gewünschte Position ein.
- ◆ Ziehen Sie die Schraube 7 wieder fest.

Frontabdeckung hochklappen

Sie können die Frontabdeckung 3 zum Schleifen an schwer erreichbaren Stellen hochklappen (siehe Abbildung).



⚠️ WARNUNG!

- Die Frontabdeckung 3 kann nur hochgeklappt werden, wenn der Zusatzhandgriff 2 ebenfalls nach oben geklappt wurde (siehe Kapitel „Zusatzhandgriff einstellen“).

- ◆ Klappen Sie die Frontabdeckung 3 nach oben.

Staubabsaugung anbringen/entfernen

⚠️ WARNUNG! EXPLOSIONSGEFAHR!

- Bei explosivem Staub/Luftgemisch müssen Sie einen dazu speziell geeigneten Absauger verwenden. **BRANDGEFAHR DURCH FUNKENFLUG!** Verwenden Sie beim Schleifen von Metallen keine Staubabsaugung (Staubbox 11 oder Staubsauger).

- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.

⚠️ WARNUNG! BRANDGEFAHR!

- Beim Arbeiten mit Elektrogeräten, die über eine Staubfangbox verfügen oder durch eine Staubabsaugvorrichtung mit dem Staubsauger verbunden werden können, besteht Brandgefahr! Unter ungünstigen Bedingungen, wie z. B. bei Funkenflug – beim Schleifen von Metall oder Metallresten in Holz – kann sich Holzstaub in der Staubfangbox (oder im Staubbeutel des Staubsaugers) selbst entzünden. Dies kann insbesondere dann geschehen, wenn der Holzstaub mit Lackresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist. Vermeiden Sie deshalb unbedingt eine Überhitzung des Schleifguts und des Gerätes und entleeren Sie vor Arbeitspausen stets die Staubfangbox bzw. den Staubbeutel des Staubsaugers.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

-  Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Staubbox 11 anbringen

- ◆ Schieben Sie die Staubbox 11 von oben auf den Anschluss 9 für die Staubbox.

Staubbox demontieren/abnehmen

- ◆ Ziehen Sie die Staubbox 11 nach oben hin ab.

Absaugadapter und Reduzierstück zur Fremdabsaugung anschließen

- ◆ Schieben Sie den Absaugadapter 16 auf den Anschluss 9.
- ◆ Schieben Sie das Reduzierstück 15 zur Fremdabsaugung in den Absaugadapter 16.
- ◆ Schieben Sie den Schlauch einer zulässigen Staubsaugvorrichtung (z. B. eines Werkstattstaubsaugers) auf das Reduzierstück 15 zur Fremdabsaugung.

Absaugadapter und Reduzierstück zur Fremdabsaugung abnehmen

- ◆ Ziehen Sie den Schlauch der Staubsaugvorrichtung ab.
- ◆ Ziehen Sie das Reduzierstück 15 zur Fremdabsaugung ab.
- ◆ Ziehen Sie den Absaugadapter 16 von dem Anschluss 9 nach oben hin ab.

Arbeitshinweise

- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

Geringer Schleifdruck genügt

- Arbeiten Sie mit geringem Schleifdruck. Das Eigengewicht des Bandschleifers reicht für gute Schleifleistungen aus. Zusätzlich schonen Sie durch diese Arbeitsweise den Verschleiß des Schleifbandes 13 und die Oberfläche des Werkstückes wird glatter.

Abtrag und Oberfläche

- Die Abtragsleistung und die Oberflächengüte werden von der Bandgeschwindigkeit und der Kornstärke des Schleifbandes 13 bestimmt (siehe auch Abschnitt „Drehzahl und Schleifband wählen“).

Schleifvorgang

- Platzieren Sie das Gerät eingeschaltet auf dem Werkstück und arbeiten Sie mit mäßigem Vorschub. Führen Sie den Schleifvorgang parallel und überlappend zu den Schleifbahnen durch. Zur Vermeidung von störenden, querlaufenden Schleifspuren nur in Faserrichtung schleifen. Heben Sie das Gerät nach der Bearbeitung vom Werkstück ab und schalten Sie es erst dann aus.

HINWEIS

- Halten Sie das Gerät während der Arbeit immer mit beiden Händen fest.

Bedienung

Ein- und ausschalten

Sie können beim Betrieb des Bandschleifers zwischen Moment- und Dauerbetrieb auswählen.

Momentbetrieb einschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter 1.

Momentbetrieb ausschalten

- ◆ Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter 1 los.

Dauerbetrieb einschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter 1, halten Sie ihn gedrückt und drücken Sie die Feststelltaste 10.

Dauerbetrieb ausschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter 1 und lassen Sie ihn los.

Staubbox entleeren

Die Staubbox 11 sollte während des Betriebs alle 10 Minuten entleert werden.

- ◆ Ziehen Sie die Staubbox 11 ab (siehe Kapitel „Staubabsaugung anbringen/entfernen“)
- ◆ Schütteln Sie die Staubbox 11 über einen Abfalleimer, um diese zu entleeren.
- ◆ Bringen Sie die Staubbox 11 wieder am Gerät an.

Drehzahl und Schleifband wählen

Mit dem Stellrad Bandgeschwindigkeit **5** können Sie die Drehzahl auch bei laufendem Gerät wählen. Die optimale Bandgeschwindigkeit ist abhängig von dem zu bearbeitenden Werkstück bzw. Material. Ermitteln Sie die jeweils beste Drehzahl immer selbst in einem praktischen Versuch. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie unverbindliche Werte, die Ihnen die Ermittlung erleichtern.

Werkstoff/ Arbeitsbereich	Weichholz
Grobschliff (Körnung)	60
Feinschliff (Körnung)	240
Drehzahlvorwahl	hoch (5 – 6)

Werkstoff/ Arbeitsbereich	Hartholz
Grobschliff (Körnung)	60
Feinschliff (Körnung)	180
Drehzahlvorwahl	hoch (5 – 6)

Werkstoff/ Arbeitsbereich	Spanplatten
Grobschliff (Körnung)	60
Feinschliff (Körnung)	150
Drehzahlvorwahl	hoch (5 – 6)

Werkstoff/ Arbeitsbereich	Farbe/Lacke entfernen
Grobschliff (Körnung)	60
Feinschliff (Körnung)	--
Drehzahlvorwahl	hoch (5 – 6)

Werkstoff/ Arbeitsbereich	Lacke anschleifen
Grobschliff (Körnung)	150
Feinschliff (Körnung)	320
Drehzahlvorwahl	niedrig (1 – 2)

Werkstoff/ Arbeitsbereich	Stahl entrosten
Grobschliff (Körnung)	40
Feinschliff (Körnung)	120
Drehzahlvorwahl	mittel/hoch (3 – 4)

Werkstoff/ Arbeitsbereich	Kunststoffe
Grobschliff (Körnung)	120
Feinschliff (Körnung)	240
Drehzahlvorwahl	niedrig/mittel (2 – 3)

Werkstoff/ Arbeitsbereich	Nichteisen-Metalle (z. B. Alu)
Grobschliff (Körnung)	80
Feinschliff (Körnung)	150
Drehzahlvorwahl	mittel/hoch (3 – 4)

Stationäres Arbeiten

- ◆ Bringen Sie den Zusatzhandgriff **2** in die Horizontale Position.
- ◆ Drehen Sie das Elektrowerkzeug wie in der Abbildung A gezeigt um und legen Sie es auf eine stabile Arbeitsplatte.
- ◆ Setzen Sie zwei Schraubzwingen **14** in die dafür vorgesehenen Aussparungen **8** ein und spannen Sie das Elektrowerkzeug fest.

Tipps und Tricks

- Niemals mit dem selben Schleifband **13** Holz und Metall bearbeiten.
- Verschlissene oder eingerissene Schleifbänder können das Werkstück beschädigen. Wechseln Sie die Schleifbänder deshalb rechtzeitig aus.
- Bewahren Sie Schleifbänder nur hängend auf, da sie durch Knicke etc. unbrauchbar werden.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Der Bandschleifer ist wartungsfrei.

- Reinigen Sie das Gerät direkt nach Abschluss der Arbeit.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes ein trockenes Tuch und keinesfalls Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.

Staubbox 11 entleeren/reinigen

- ◆ Ziehen Sie die Staubbox 11 vom Gerät ab.
- ◆ Leeren Sie die Staubbox 11 vollständig durch Ausklopfen und stecken Sie die Staubbox 11 wieder auf das Gerät.
- ◆ Halten Sie Lüftungsöffnungen immer frei.
- ◆ Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.

Entsorgung



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Das nebenstehende Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern zeigt an, dass dieses Gerät der Richtlinie 2012/19/EU unterliegt. Diese Richtlinie besagt, dass Sie dieses Gerät am Ende seiner Nutzungszeit nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgen dürfen, sondern in speziell eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abgeben müssen. **Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie fachgerecht.**

Für den deutschen Markt gilt

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, das entsprechende Altgerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm sowie Lebensmittelhändler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 qm, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind außerdem verpflichtet, bis zu drei Altgeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne dass ein Neugerät

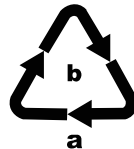
gekauft wird, wenn die Altgeräte in keiner Abmessung größer sind als 25 cm. LIDL bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.



Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe, 20–22: Papier und Pappe, 80–98: Verbundstoffe.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceniederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantiezeit gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN) 499911_2204 als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 499911_2204 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

! WARNUNG!

- Lassen Sie Ihre Geräte von der Service-stelle oder einer Elektrofachkraft und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Lassen Sie den Austausch des Steckers oder der Netzleitung immer vom Hersteller des Gerätes oder seinem Kundendienst ausführen. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

HINWEIS

- Hinweis: Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Kohlebürsten, Schalter, Staubbox) können Sie über unsere Callcenter bestellen.

Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0800 447 744
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 499911_2204

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND

www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, Deutschland, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie
(2006/42/EG)

Elektromagnetische Verträglichkeit
(2014/30/EU)

RoHS-Richtlinie
(2011/65/EU)*

* Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen

EN 62841-1:2015

EN 62841-2-4:2014

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021

EN 61000-3-3:2013/A2:2021

EN IEC 63000:2018

Typbezeichnung der Maschine: Bandschleifer PBSD 900 A2

Herstellungsjahr: 09-2022

Seriennummer: IAN 499911_2204

Bochum, 21.07.2022



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Table des matières

Introduction	14
Utilisation conforme à l'usage prévu	14
Composants représentés	14
Matériel livré	14
Caractéristiques techniques	14
Avertissements de sécurité généraux pour les outils électriques	15
1. Sécurité de la zone de travail	15
2. Sécurité électrique	15
3. Sécurité des personnes	16
4. Utilisation et entretien de l'outil électrique	16
5. Maintenance et entretien	17
Consignes de sécurité spécifiques aux ponceuses	17
Mise en service	17
Tendre/changer la bande de ponçage	17
Régler la poignée supplémentaire	18
Basculer le capot frontal vers le haut	18
Fixer/retirer le dispositif d'aspiration de poussière	19
Consignes de travail	19
Utilisation	20
Allumer et éteindre	20
Vider la boîte à poussière	20
Choisir la vitesse et la bande de ponçage	20
Travail stationnaire	21
Conseils et astuces	21
Entretien et nettoyage	21
Mise au rebut	22
Garantie de Kompernass Handels GmbH	22
Service après-vente	23
Importateur	23
Traduction de la déclaration de conformité originale	24

PONCEUSE À BANDE PBSD 900 A2

Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous venez ainsi d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'usage et la mise au rebut. Avant d'utiliser le produit, veuillez vous familiariser avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. N'utilisez le produit que conformément aux consignes et pour les domaines d'utilisation prévus. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Utilisation conforme à l'usage prévu

La ponceuse est conçue, en fonction du papier abrasif, pour le ponçage à sec de surfaces en bois, plastique, métal, de surfaces recouvertes d'enduit et ainsi que de surfaces peintes. L'appareil doit uniquement être utilisé pour un ponçage à sec. Veuillez tenir compte du fait qu'il convient d'utiliser des bandes abrasives de grains différents pour poncer les différents matériaux et d'adapter également la vitesse au matériau. L'appareil n'est pas conçu pour un usage professionnel. Toute autre utilisation ou modification de la machine est considérée comme non conforme et s'accompagne de risques d'accident considérables. Le fabricant n'assume aucune responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu.

Composants représentés

- ❶ Interrupteur MARCHE/ARRÊT
- ❷ Poignée supplémentaire (surface de préhension caoutchoutée)
- ❸ Capot frontal
- ❹ Levier pour tendre la bande de ponçage
- ❺ Molette de réglage de la vitesse de la bande
- ❻ Poignée (surfaces de préhension caoutchoutées)
- ❼ Vis d'ajustage de la poignée
- ❽ Évidements pour recevoir des serre-joints
- ❾ Raccord de la boîte à poussière
- ❿ Bouton de blocage de l'interrupteur MARCHE/ARRÊT
- ⓫ Boîte à poussière
- ⓬ Vis d'ajustage de la circulation de la bande
- ⓭ Bande de ponçage
- ⓮ Serre-joints
- ⓯ Réducteur
- ⓰ Adaptateur d'aspiration

Matériel livré

- 1 Ponceuse à bande
- 1 Bande de ponçage pour le bois (grain de 80)
- 1 Boîte à poussière
- 1 adaptateur d'aspiration et un réducteur (pour aspiration externe)
- 2 serre-joints
- 1 mode d'emploi

Caractéristiques techniques

Tension nominale	230 V ~, 50 Hz (Courant alternatif)
Puissance nominale absorbée	900 W
Vitesse à vide de la bande	240-400 m/min
Vitesse nominale à vide	 n ₀ 450-750 min ⁻¹
Bande de ponçage	75 x 533 mm
Classe de protection	II /  (double isolation)

Valeur d'émissions sonores

Valeur de mesure du bruit déterminée conformément à la norme EN 62841. Le niveau de bruit A pondéré de l'outil électrique est typiquement de :

Niveau de pression acoustique	$L_{pA} = 93,2 \text{ dB (A)}$
Imprécision	$K_{pA} = 3 \text{ dB}$
Niveau de puissance acoustique	$L_{WA} = 104,2 \text{ dB (A)}$
Imprécision	$K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Portez une protection auditive !

Valeur totale des vibrations

Valeurs totales des vibrations (somme vectorielle triaxiale) déterminées selon la norme EN 62841 :

Poignée principale	$a_h = 1,719 \text{ m/s}^2$
Poignée supplémentaire	$a_h = 1,623 \text{ m/s}^2$
Imprécision	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

REMARQUE

- Les valeurs d'émission de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été mesurées conformément à une méthode de mesure normée et peuvent être utilisées pour comparer des outils électriques.
- Les valeurs d'émission de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la sollicitation.

⚠ AVERTISSEMENT !

- Pendant l'utilisation effective de l'outil électrique, les émissions de vibrations et sonores peuvent différer des valeurs indiquées en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, et en particulier en fonction du type de pièce à usiner.
- Essayez de garder la sollicitation aussi faible que possible. Des mesures d'exemple de réduction de la sollicitation des vibrations sont le port de gants lors de l'utilisation de l'outil et la limitation du temps de travail. À ce titre, toutes les parts du cycle de travail doivent être prises en compte (par exemple les durées pendant lesquelles l'outil est éteint et celles pendant lesquelles il est allumé mais fonctionne sans charge).



Avertissements de sécurité généraux pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT !

- Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme „outil électrique“ dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. Sécurité de la zone de travail

- Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. Sécurité électrique

- Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.

- b) Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

3. Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- h) **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.

4. Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.

- c) Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique. De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- d) Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner. Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) Garder affûtés et propres les outils permettant de couper. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser. L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
- h) Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses. Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

5. Maintenance et entretien

- a) Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques. Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.

Consignes de sécurité spécifiques aux ponceuses

- Tenez l'appareil par ses surfaces de préhension isolées car la bande de ponçage 13 peut toucher le cordon d'alimentation de l'appareil. L'endommagement d'une ligne sous tension peut mettre des pièces métalliques de l'appareil sous tension et provoquer une électrocution.

AVERTISSEMENT !

- Les poussières de matériaux tels qu'un enduit plombifère, certains types de bois et de métal peuvent être dangereuses pour la santé.
- Le contact ou l'inhalation de ces poussières nocives/toxiques peut représenter un danger pour l'opérateur ou des personnes situées à proximité.
- Portez des lunettes de protection et un masque anti-poussière !

Mise en service

Tendre/changer la bande de ponçage

AVERTISSEMENT ! **RISQUE DE BLESSURES !**

- Débranchez toujours la fiche secteur de la prise secteur avant d'effectuer des travaux sur la ponceuse à bande.

1. Desserrez le dispositif tendeur de la bande de ponçage : basculez le levier tendeur 4 complètement vers l'extérieur. La bande de ponçage 13 peut être retirée.
2. Placez maintenant une bande de ponçage neuve 13 ou retirez la bande actuelle pour traiter un autre matériau ou pour changer d'épaisseur de grain.
IMPORTANT : Les sens des flèches au verso de la bande de ponçage 13 et sur le boîtier de l'appareil doivent concorder.
3. Appuyez sur le levier de serrage 4 pour le ramener en position de départ.

Ajuster la bande de ponçage 13 manuellement

Si après l'allumage, la circulation de la bande n'est pas centrée, vous devrez rajuster la bande manuellement le cas échéant.

- ◆ À cette fin, tournez la vis d'ajustage 12 sur le rouleau avant jusqu'à ce que la bande de ponçage 13 soit centrée.
IMPORTANT : Veillez impérativement à ce que la bande de ponçage 13 ne vienne pas frotter contre le boîtier. Vérifiez régulièrement la circulation de la bande et ajustez-la si nécessaire à l'aide de la vis d'ajustage 12.

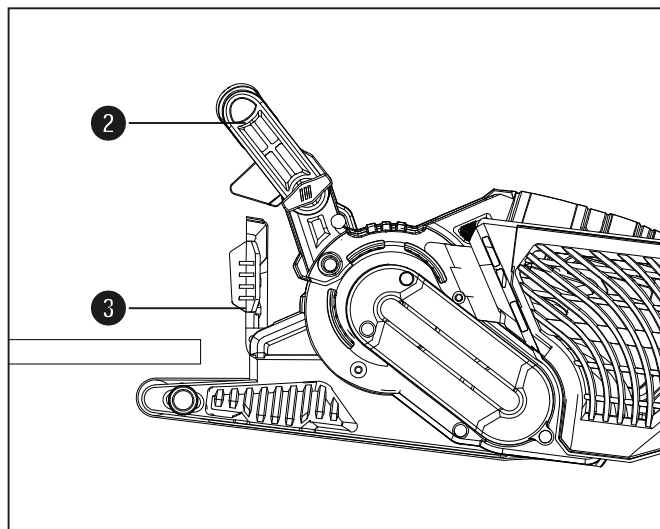
Régler la poignée supplémentaire

Vous pouvez régler la poignée supplémentaire 2 sur plusieurs positions différentes.

- ◆ Pour ajuster la poignée supplémentaire 2, desserrez la vis 7.
- ◆ Réglez la poignée supplémentaire 2 sur la position souhaitée.
- ◆ Resserrez bien la vis 7.

Basculer le capot frontal vers le haut

Lorsqu'il faut poncer à des endroits difficilement accessibles, vous pouvez basculer le capot frontal 3 vers le haut (voir la figure).



⚠ AVERTISSEMENT !

- Le capot frontal 3 ne peut être basculé vers le haut que si la poignée supplémentaire 2 a également été basculée vers le haut (voir le chapitre "Régler la poignée supplémentaire").

- ◆ Basculez le capot de protection 3 vers le haut.

Fixer/retirer le dispositif d'aspiration de poussière

AVERTISSEMENT ! **RISQUE D'EXPLOSION !**

- En présence d'un mélange poussière/air explosif, vous devrez utiliser un aspirateur spécialement adapté. **RISQUE D'INCENDIE DÛ À LA PROJECTION D'ÉTINCELLES !** Pendant le ponçage de métaux, n'utilisez pas de dispositif d'aspiration de poussière (boîte à poussière 11 ou aspirateur).
- Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent pas être usinés. L'amiante est cancérigène.

AVERTISSEMENT ! **RISQUE D'INCENDIE !**

- Il existe un risque d'incendie lors du travail avec des appareils électriques équipés d'une boîte de récupération de la poussière ou pouvant être reliés à un aspirateur via un dispositif d'aspiration de poussière ! Dans des conditions défavorables, comme par ex. une projection d'étincelles lors du ponçage de métal ou la présence de résidus métalliques dans le bois, la poussière de bois dans la boîte de récupération (ou dans le sac à poussière de l'aspirateur) risque de s'auto-enflammer. Ceci peut en particulier se passer lorsque la poussière de bois est mélangée à des restes de vernis ou à d'autres substances chimiques et que la pièce à poncer est brûlante suite à un long travail. Évitez de ce fait absolument une surchauffe de la pièce à poncer et de l'appareil et videz toujours avant les pauses de travail la boîte de récupération de la poussière ou le sac à poussière de l'aspirateur.
- Veillez à une bonne ventilation du poste de travail.
- Respectez les prescriptions en vigueur dans votre pays pour les matériaux à transformer.

-  Portez un masque anti-poussières.

Fixer la boîte à poussière 11

- ◆ Par le haut, poussez la boîte à poussière 11 sur le raccord 9 de la boîte à poussière.

Démonter/retirer la boîte à poussière

- ◆ Tirez la boîte à poussière 11 vers le haut pour la retirer.

Raccorder l'adaptateur d'aspiration et le réducteur du système d'aspiration externe

- ◆ Glissez l'adaptateur d'aspiration 16 sur le raccord 9.
- ◆ Glissez le réducteur 15 pour système d'aspiration externe dans l'adaptateur d'aspiration 16.
- ◆ Glissez le flexible d'un dispositif d'aspiration de poussière homologué (par ex. d'un aspirateur à poussière d'atelier) sur le réducteur 15 relié au système d'aspiration externe.

Retirer l'adaptateur d'aspiration et le réducteur d'aspiration externe

- ◆ Détachez le flexible du dispositif d'aspiration.
- ◆ Retirez le réducteur 15 relié au système d'aspiration externe.
- ◆ Tirez l'adaptateur d'aspiration 16 vers le haut pour le détacher du raccord 9.

Consignes de travail

- **Fixez la pièce.** Une pièce maintenue dans une pince ou un étau est maintenue plus solidement qu'avec votre main.

Une légère pression de ponçage suffit

- Travaillez en exerçant une légère pression de ponçage. Le poids propre de la ponceuse à bande suffit pour obtenir de bons résultats de ponçage. En plus, cette méthode de travail ménage la bande de ponçage 13 en réduisant son usure et la surface de la pièce est plus lisse.

Enlèvement et surface

- La performance d'enlèvement et la qualité de surface sont définies par la vitesse de la bande de ponçage 13 et par l'épaisseur de son grain (voir le paragraphe "Choisir la vitesse et la bande de ponçage").

Ponçage

- Placez l'appareil allumé sur la pièce à usiner et travaillez en exerçant une pression modérée. Réalisez le ponçage parallèlement et en chevauchant les laizes de ponçage. Pour éviter des traces de ponçage gênantes et transversales, ne poncer que dans le sens des fibres. Soulevez l'appareil après l'usinage de la pièce à usiner et éteignez-le ensuite.

REMARQUE

- Durant le travail, maintenez toujours fermement l'appareil des deux mains.

Utilisation

Allumer et éteindre

Vous pouvez choisir entre le fonctionnement permanent et par impulsions lors du fonctionnement de la ponceuse à bande.

Pour allumer le fonctionnement par impulsions

- ◆ Appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ❶.

Pour éteindre le fonctionnement par impulsions

- ◆ Relâchez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ❶.

Activation du mode de fonctionnement permanent

- ◆ Appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ❶, maintenez-le enfoncé et appuyez sur le bouton de blocage ❿.

Arrêt du mode de fonctionnement permanent

- ◆ Appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ❶ et relâchez-le.

Vider la boîte à poussière

Pendant l'utilisation, il faudrait vider la boîte à poussière ❶ toutes les 10 minutes.

- ◆ Retirez la boîte à poussière ❶ (voir le chapitre "Fixer/retirer le dispositif d'aspiration de poussière")
- ◆ Pour vider la boîte à poussière ❶, secouez-la au-dessus d'une poubelle.
- ◆ Refixez la boîte à poussière ❶ sur l'appareil.

Choisir la vitesse et la bande de ponçage

La molette ❺ vous permet de régler la vitesse de la bande de ponçage y compris pendant que l'appareil fonctionne. La vitesse de bande optimale dépend du matériau ou de la pièce à usiner. Déterminez toujours par vous-même, au cours d'un essai pratique, quelle vitesse convient le mieux. Dans le tableau suivant, vous trouverez des valeurs sans engagement qui vous faciliteront la détermination.

Matériau/ zone de travail	Bois mou
Dégrossissage (grain)	60
Rectification de finition (grain)	240
Présélection de la vitesse de rotation	élevée (5 - 6)

Matériau/ zone de travail	Bois dur
Dégrossissage (grain)	60
Rectification de finition (grain)	180
Présélection de la vitesse de rotation	élevée (5 - 6)

Matériau/ zone de travail	Panneaux d'aggloméré
Dégrossissage (grain)	60
Rectification de finition (grain)	150
Présélection de la vitesse de rotation	élevée (5 - 6)

Matériau/ zone de travail	Élimination de peintures/ de vernis
Dégrossissage (grain)	60
Rectification de finition (grain)	--
Présélection de la vitesse de rotation	élevée (5 - 6)

Matériau/ zone de travail	Ponçage de vernis
Dégrossissage (grain)	150
Rectification de finition (grain)	320
Présélection de la vitesse de rotation	basse (1 - 2)

Matériau/ zone de travail	Dérouillage de l'acier
Dégrossissage (grain)	40
Rectification de finition (grain)	120
Présélection de la vitesse de rotation	moyenne/ élevée (3 - 4)

Matériau/ zone de travail	Plastiques
Dégrossissage (grain)	120
Rectification de finition (grain)	240
Présélection de la vitesse de rotation	basse/ moyenne (2 - 3)

Matériau/ zone de travail	Métaux non ferreux (par ex. aluminium)
Dégrossissage (grain)	80
Rectification de finition (grain)	150
Présélection de la vitesse de rotation	moyenne/ élevée (3 - 4)

Travail stationnaire

- ◆ Amenez la poignée supplémentaire ② en position horizontale.
- ◆ Tournez l'outil électrique comme le montre la figure A et placez-le sur un plan de travail stable.
- ◆ Placez deux serre-joints ⑭ dans les évidements prévus ⑧ et serrez bien l'outil électrique.

Conseils et astuces

- N'usinez jamais du bois et du métal avec la même bande de ponçage ⑬.
- Les bandes usées ou présentant des déchirures risquent d'endommager la pièce. Pour cette raison, changez les bandes à temps.
- Ne rangez les bandes qu'en état suspendu, car les pliures etc. les rendent inutilisables.

Entretien et nettoyage



AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES ! Avant d'effectuer tous travaux sur l'appareil, éteignez-le et débranchez-le de la prise secteur.

La ponceuse à bande ne nécessite aucune maintenance.

- Nettoyez l'appareil directement après avoir achevé les travaux.
- Pour nettoyer l'appareil, utilisez un chiffon sec. L'usage d'essence, de solvant ou de détergent, qui attaquent le plastique, est interdit.

Vider/nettoyer la boîte à poussière ⑪

- ◆ Détachez la boîte à poussière ⑪ de l'appareil.
- ◆ Videz complètement la boîte à poussière ⑪ en tapotant dessus puis remettez la boîte à poussière ⑪ sur l'appareil.
- ◆ Assurez-vous que les ouïes de ventilation sont toujours dégagées.
- ◆ Éliminez la poussière de ponçage qui adhère à l'aide d'un pinceau.

Mise au rebut



Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères !

Le symbole ci-contre, d'une poubelle barrée sur roues, indique que cet appareil doit respecter la directive 2012/19/EU. Cette directive stipule que vous ne devez pas éliminer cet appareil en fin de vie avec les ordures ménagères, mais le rapporter aux points de collecte, aux centres de recyclage ou aux entreprises de gestion des déchets spécialement équipés à cet effet.

Ce recyclage est gratuit. Respectez l'environnement et recyclez en bonne et due forme.

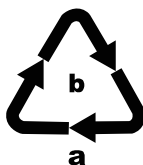


Renseignez-vous auprès de votre commune ou des services administratifs de votre ville pour connaître les possibilités de recyclage du produit usagé.



Les matériaux d'emballage ont été sélectionnés selon des critères de respect de l'environnement, de technique d'élimination et sont de ce fait recyclables.

Veuillez recycler les matériaux d'emballage qui ne servent plus en respectant la réglementation locale.



Recyclez l'emballage d'une manière respectueuse de l'environnement. Observez le marquage sur les différents matériaux d'emballage et triez-les séparément si nécessaire. Les matériaux

d'emballage sont repérés par des abréviations (a) et des numéros (b) qui ont la signification suivante : 1-7 : plastiques, 20-22 : papier et carton, 80-98 : matériaux composites.

Garantie de Kompernass Handels GmbH

Chère cliente, cher client,

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. Si ce produit venait à présenter des vices, vous disposez de droits légaux face au vendeur de ce produit. Vos droits légaux ne sont pas restreints par notre garantie présentée ci-dessous.

Conditions de garantie

La période de garantie débute à la date d'achat. Veuillez bien conserver le ticket de caisse. Celui-ci servira de preuve d'achat.

Si dans un délai de trois ans suivant la date d'achat de ce produit, un vice de matériel ou de fabrication venait à apparaître, le produit sera réparé, remplacé gratuitement par nos soins ou le prix d'achat remboursé, selon notre choix. Cette prestation sous garantie nécessite, dans le délai de trois ans, la présentation de l'appareil défectueux et du justificatif d'achat (ticket de caisse) ainsi que la description brève du vice et du moment de son apparition.

Si le vice est couvert par notre garantie, vous recevrez le produit réparé ou un nouveau produit en retour. Aucune nouvelle période de garantie ne débute avec la réparation ou l'échange du produit.

Période de garantie et réclamation légale pour vices cachés

L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Les dommages et vices éventuellement déjà présents à l'achat doivent être signalés immédiatement après le déballage. Toute réparation survenant après la période sous garantie fera l'objet d'une facturation.

Étendue de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin conformément à des directives de qualité strictes et consciencieusement contrôlé avant sa livraison.

La prestation de la garantie s'applique aux vices de matériel et de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux pièces du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent de ce fait être considérées comme pièces d'usure, ni aux détériorations de pièces fragiles, par ex. interrupteurs ou pièces en verre.

Cette garantie devient caduque si le produit est détérioré, utilisé ou entretenu de manière non conforme. Toutes les instructions listées dans le manuel d'utilisation doivent être exactement respectées pour une utilisation conforme du produit. Des buts d'utilisation et actions qui sont déconseillés dans le manuel d'utilisation, ou dont vous êtes avertis doivent également être évités.

Le produit est uniquement destiné à un usage privé et ne convient pas à un usage professionnel. La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé.

La période de garantie ne s'applique pas dans les cas suivants

- usure normale de la capacité de l'accu
- utilisation commerciale du produit
- détérioration ou modification du produit par le client
- non-respect des consignes de sécurité et de maintenance, erreur d'utilisation
- dommages causés par des événements élémentaires

Procédure en cas de garantie

Afin de garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les indications suivantes :

- Veuillez avoir à portée de main pour toutes questions le ticket de caisse et la référence article (IAN) 499911_2204 en tant que justificatif de votre achat.
- Vous trouverez la référence sur la plaque signalétique sur le produit, une gravure sur le produit, sur la page de garde du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou sur le dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres vices venaient à apparaître, veuillez d'abord contacter le département service clientèle cité ci-dessous par **téléphone** ou par **e-mail**.
- Vous pouvez ensuite retourner un produit enregistré comme étant défectueux en joignant le ticket de caisse et en indiquant en quoi consiste le vice et quand il est survenu, sans devoir l'affranchir à l'adresse de service après-vente communiquée.



Sur www.lidl-service.com, vous pourrez télécharger ce mode d'emploi et de nombreux autres manuels, vidéos produit et logiciels d'installation.

Grâce à ce code QR, vous arriverez directement sur le site Lidl service après-vente (www.lidl-service.com) et vous pourrez ouvrir votre mode d'emploi en saisissant votre référence (IAN) 499911_2204.

AVERTISSEMENT !

- Faites réparer vos appareils par le service après-vente ou un électricien et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. Cela assure le maintien de la sécurité de l'appareil.
- Confiez toujours le remplacement de la fiche ou du cordon d'alimentation au fabricant de l'appareil ou à son service après-vente. Cela assure le maintien de la sécurité de l'appareil.

REMARQUE

- Les pièces de rechange qui ne sont pas mentionnées (par ex. les balais de charbon, l'interrupteur, la boîte à poussière) peuvent être commandées via nos centres d'appels.

Service après-vente

Service France

Tel.: 0800 919270

E-Mail: kompernass@lidl.fr

Service Suisse

Tel.: 0800 56 44 33

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 499911_2204

Importateur

Veuillez tenir compte du fait que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Veuillez d'abord contacter le service mentionné.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

ALLEMAGNE

www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsable du document : M. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, Allemagne, déclarons par la présente que ce produit est en conformité avec les normes, documents normatifs et directives CE suivants :

Directive relative aux machines
(2006/42/CE)

Compatibilité électromagnétique
(2014/30/EU)

Directive RoHS
(2011/65/EU)*

* La seule responsabilité pour l'établissement de cette déclaration de conformité incombe au fabricant. L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil en date du 8 juin 2011 visant la restriction de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques.

Normes harmonisées appliquées

EN 62841-1:2015

EN 62841-2-4:2014

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021

EN 61000-3-3:2013/A2:2021

EN IEC 63000:2018

Désignation du modèle de la machine : Ponceuse à bande PBSD 900 A2

Année de fabrication : 09-2022

Numéro de série : IAN 499911_2204

Bochum, le 21/07/2022



Semi Uguzlu

- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins de perfectionnement.

Indice

Introduzione	26
Uso conforme	26
Componenti illustrati	26
Volume della fornitura	26
Dati tecnici	26
Indicazioni generali relative alla sicurezza per elettrodomestici	27
1. Sicurezza sul posto di lavoro	27
2. Sicurezza elettrica	27
3. Sicurezza delle persone	28
4. Uso e trattamento dell'elettrodomestico	28
5. Assistenza	29
Indicazioni relative alla sicurezza specifiche per levigatrici	29
Messa in funzione	29
Bloccaggio/sostituzione del nastro abrasivo	29
Regolazione impugnatura supplementare	30
Sollevamento della copertura anteriore	30
Applicazione/rimozione dell'aspirazione della polvere	30
Istruzioni operative	31
Uso	31
Accensione e spegnimento	31
Svuotamento del sacco della polvere	31
Selezione del numero di giri e del nastro abrasivo	32
Lavoro stazionario	33
Consigli e suggerimenti	33
Manutenzione e pulizia	33
Smaltimento	33
Garanzia della Kompernass Handels GmbH	34
Assistenza	35
Importatore	35
Traduzione della dichiarazione di conformità originale	36

LEVIGATRICE A NASTRO PBSD 900 A2

Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del nuovo apparecchio. È stato scelto un prodotto di alta qualità. Il manuale di istruzioni è parte integrante del presente prodotto. Esso contiene importanti indicazioni per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima di utilizzare il prodotto, acquisire dimestichezza con tutte le indicazioni relative ai comandi e alla sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego indicati. In caso di cessione del prodotto a terzi, consegnare anche tutta la relativa documentazione.

Uso conforme

La levigatrice a nastro - a seconda della carta abrasiva - è predisposta per la levigatura di superfici asciutte in legno, plastica, metallo e mastice nonché di superfici laccate. L'apparecchio può essere utilizzato solo per levigatura a secco. Assicurarsi che per la lavorazione dei diversi materiali si utilizzino fogli abrasivi di grana adeguata e che anche il numero di giri sia adatto al materiale. L'apparecchio non è destinato all'uso commerciale. Qualunque altro impiego o modifica della macchina è da considerarsi non conforme alla destinazione d'uso prevista e può comportare gravi rischi di infortunio. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per i danni derivanti da un uso non conforme.

Componenti illustrati

- ❶ Interruttore ON/OFF
- ❷ Impugnatura supplementare (superficie d'impugnatura gommata)
- ❸ Copertura anteriore
- ❹ Leva di serraggio per nastro abrasivo
- ❺ Rotella di regolazione velocità nastro
- ❻ Impugnatura (superficie di presa gommata)
- ❼ Vite per regolazione impugnatura
- ❽ Scomparti per morsa a vite
- ❾ Attacco per sacco della polvere
- ❿ Tasto di blocco per interruttore ON/OFF
- ⓫ Sacco della polvere

- ❿ Vite di regolazione per andamento nastro
- ⓫ Nastro abrasivo
- ⓬ Morsa a vite
- ⓭ Riduttore
- ⓮ Adattatore di aspirazione

Volume della fornitura

- 1 levigatrice a nastro
- 1 nastro abrasivo per legno (grana 80)
- 1 sacco della polvere
- 1 adattatore per aspirazione e giunto di riduzione (per l'aspirazione della polvere esterna)
- 2 morsa a vite
- 1 manuale di istruzioni per l'uso

Dati tecnici

Tensione nominale	230 V ~, 50 Hz (corrente alternata)
Potenza assorbita nominale	900 W
Velocità nastro in folle	240-400 m/min
Numero di giri nominale in folle	↻ n_0 450-750 min ⁻¹
Nastro abrasivo	75 x 533 mm
Classe di protezione	II/□ (isolamento doppio)

Valore di emissione acustica

Valore misurato relativo al rumore rilevato ai sensi della norma EN 62841. Valori tipici del livello di rumore dell'elettro utensile classificato A:

Livello di pressione acustica	$L_{pA} = 93,2$ dB (A)
Fattore di incertezza	$K_{pA} = 3$ dB
Livello di potenza acustica	$L_{WA} = 104,2$ dB (A)
Fattore di incertezza	$K_{WA} = 3$ dB

Indossare protezioni acustiche!

Valore complessivo delle vibrazioni

Valori totali di vibrazione (somma dei vettori di tre direzioni) rilevati ai sensi della norma EN 62841:

Maniglia principale	$a_h = 1,719$ m/s ²
Maniglia aggiuntiva	$a_h = 1,623$ m/s ²
Fattore di incertezza	$K = 1,5$ m/s ²

NOTA

- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione acustica indicati sono stati misurati secondo un procedimento di prova standardizzato e possono essere usati per il confronto tra due elettrotrattori.
- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione acustica indicati possono anche essere usati per una stima provvisoria del carico.

⚠ AVVERTENZA!

- Il valore di emissione delle vibrazioni e il valore di emissione acustica possono scostarsi dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettrotrattore viene utilizzato e, in particolare, del modo in cui il pezzo viene lavorato.
- Cercare di ridurre il più possibile la sollecitazione. Provvedimenti adeguati per la riduzione della sollecitazione da vibrazioni prevedono l'uso di guanti durante l'impiego dell'elettrotrattore e la limitazione dei tempi di lavoro. Occorre tenere in considerazione tutte le componenti del ciclo di esercizio (per esempio i tempi nei quali l'elettrotrattore è spento e i tempi in cui è acceso ma funziona senza carico).



Indicazioni generali relative alla sicurezza per elettrotrattori

⚠ AVVERTENZA!

- Osservare tutte le indicazioni relative alla sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici di cui è dotato questo elettrotrattore. Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare le indicazioni relative alla sicurezza e le istruzioni per uso futuro.

Il termine "elettrotrattore" utilizzato nelle indicazioni relative alla sicurezza si riferisce a elettrotrattori collegabili alla rete elettrica (con cavo di rete) o a elettrotrattori a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata. Il disordine e la scarsa illuminazione dell'area di lavoro potrebbero dare luogo a infortuni.
- Non lavorare con elettrotrattori in ambienti a rischio di esplosione, in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili. Gli elettrotrattori generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.
- Tenere lontani i bambini e altre persone durante l'uso dell'elettrotrattore. In caso di distrazione, si potrebbe perdere il controllo dell'elettrotrattore.

2. Sicurezza elettrica

- La spina dell'elettrotrattore deve essere idonea all'inserimento nella presa. La spina non deve essere assolutamente modificata. Non utilizzare connettori adattatori con elettrotrattori collegati a terra. Le spine non modificate e le prese idonee riducono il rischio di scosse elettriche.
- Evitare il contatto corporeo con superfici collegate a terra, come tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi. Quando il corpo è a diretto contatto col suolo, sussiste un maggiore pericolo di scosse elettriche.
- Tenere gli elettrotrattori lontano dalla pioggia o dall'umidità. La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- Non utilizzare il cavo di allacciamento per scopi non conformi, come ad es. per trasportare l'elettrotrattore, per appenderlo o per scollegare la spina dalla presa. Tenere il cavo di allacciamento lontano dal calore, dall'olio, da angoli acuminati o da parti in movimento. Cavi di allacciamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- Se si lavora all'aperto con un elettrotrattore, utilizzare solo prolunghe ammesse anche per uso esterno. L'utilizzo di un cavo di prolunga idoneo all'uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.

- f) Se è inevitabile l'uso dell'elettro-utensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale. L'uso di un interruttore differenziale evita il rischio di scosse elettriche.

3. Sicurezza delle persone

- a) Prestare attenzione controllando le operazioni in corso e procedendo con cura quando si lavora con un elettro-utensile. Non utilizzare l'elettro-utensile se non si è concentrati o riposati a sufficienza, o se si è sotto l'influsso di droghe, alcol o farmaci. Un solo momento di disattenzione nell'uso dell'elettro-utensile può dare luogo a gravi lesioni.
- b) Indossare dispositivi di protezione individuali e sempre occhiali di protezione. L'uso di un dispositivo di protezione individuale come mascherina antipolvere, scarpe antiscivolo, casco protettivo o paraorecchi acustici, a seconda dell'uso e dell'impiego dell'elettro-utensile, riduce il rischio di lesioni.
- c) Evitare l'accensione involontaria. Accertarsi che l'elettro-utensile sia spento prima di collegarlo all'alimentazione e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo. Se si tiene il dito sull'interruttore mentre si sposta l'elettro-utensile o si collega l'elettro-utensile alla rete elettrica con l'interruttore su ON, si possono verificare infortuni.
- d) Rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi per dadi prima di accendere l'elettro-utensile. Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante dell'elettro-utensile possono provocare lesioni.
- e) Evitare posture innaturali. Provvedere a una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In tal modo si può controllare meglio l'elettro-utensile, soprattutto in situazioni impreviste.
- f) Indossare un abbigliamento idoneo. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere lontani i capelli e gli indumenti dalle parti in movimento. Gli abiti larghi e sciolti, i gioielli o i capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti mobili.

- g) Se è possibile montare dispositivi aspirapolvere e aspiratrucioli, occorre collegarli e utilizzarli correttamente. L'uso di un aspiratore per polvere può ridurre i pericoli associati alla polvere.
- h) Anche se si è acquisita dimestichezza con l'apparecchio usandolo spesso, non sentirsi troppo sicuri e non mancare di rispettare le regole sulla sicurezza nell'uso di elettro-utensili. Una piccola disattenzione può dare luogo a gravi lesioni in una frazione di secondo.

4. Uso e trattamento dell'elettro-utensile

- a) Non sovraccaricare l'elettro-utensile. Utilizzare l'elettro-utensile idoneo al proprio lavoro. Con l'elettro-utensile adatto si lavora meglio e con maggiore sicurezza nell'intervallo di potenza indicato.
- b) Non utilizzare elettro-utensili con interruttore guasto. Un elettro-utensile che non si riesce più a spegnere o ad accendere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) Staccare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere la batteria, se sfilabile, prima di eseguire impostazioni sull'apparecchio, sostituire gli utensili o riporre l'elettro-utensile. Questa misura precauzionale consente di impedire l'avvio involontario dell'elettro-utensile.
- d) Conservare gli elettro-utensili non utilizzati fuori della portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'elettro-utensile a persone inesperte o che non abbiano letto le presenti istruzioni. Gli elettro-utensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) Trattare gli elettro-utensili e gli utensili con cura. Controllare che le parti mobili dell'apparecchio funzionino perfettamente e non si inceppino e che non vi siano elementi rotti o danneggiati al punto da compromettere la funzione dell'elettro-utensile. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'elettro-utensile. Molti infortuni derivano da una cattiva manutenzione degli elettro-utensili.

- f) **Mantenere gli utensili da taglio ben affilati e puliti.** Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno spesso e sono più facili da controllare.
- g) **Utilizzare elettroutensili, utensili, ecc. conformi a queste istruzioni.** Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da eseguire. L'uso di elettroutensili per applicazioni diverse da quelle previste può dare luogo a situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Impugnature e superfici di presa scivolose non consentono un controllo e un utilizzo sicuro dell'elettroutensile in situazioni impreviste.

5. Assistenza

- a) **Fare riparare l'elettroutensile solo da personale qualificato specializzato e solo con l'utilizzo di ricambi originali.** In tal modo si garantisce la sicurezza dell'elettroutensile.

Indicazioni relative alla sicurezza specifiche per levigatrici

- **Afferrare sempre l'apparecchio dal manico isolato, in quanto il nastro abrasivo 13 potrebbe toccare il proprio cavo di rete.** Il danneggiamento di una linea che conduce tensione potrebbe mettere sotto tensione anche le parti dell'apparecchio di metallo e causare così una scossa elettrica.

AVVERTENZA!

- **Polveri di materiali come pittura contenente piombo, alcuni tipi di legno e metallo potrebbero essere nocive alla salute.**
- **Il contatto con queste polveri o la loro inalazione può rappresentare un pericolo per la salute dell'utente o delle altre persone presenti nell'ambiente di lavoro.**
- **Indossare occhiali protettivi e mascherina antipolvere!**

Messa in funzione

Bloccaggio/sostituzione del nastro abrasivo

AVVERTENZA! **PERICOLO DI LESIONI!**

- **Staccare sempre la spina dalla presa prima di eseguire lavori sulla levigatrice a nastro.**

1. Svitare il dispositivo di serraggio per il nastro abrasivo ribaltando completamente la leva di serraggio 4. Il nastro abrasivo 13 può venire rimosso.
2. Adesso inserire un nuovo nastro abrasivo 13 o sostituire il nastro abrasivo inserito per lavorare altro materiale o per cambiare la dimensione della grana.
IMPORTANTE: La direzione delle frecce presenti all'interno del nastro abrasivo 13 e sull'involucro dell'apparecchio deve coincidere.
3. Portare nuovamente la leva di serraggio 4 alla posizione di partenza.

Regolare manualmente il nastro abrasivo 13

Se l'andamento del nastro dopo l'accensione non è centrato, lo si deve regolare manualmente all'occorrenza.

- ◆ **A tale scopo ruotare la vite di regolazione 12 presente sul rullo anteriore fino a quando il nastro abrasivo 13 non scorre centrato.**
IMPORTANTE: Badare assolutamente che il nastro abrasivo 13 non si incastri nell'involucro. Controllare periodicamente l'andamento del nastro e regolarlo, se necessario, con la vite di regolazione 12.

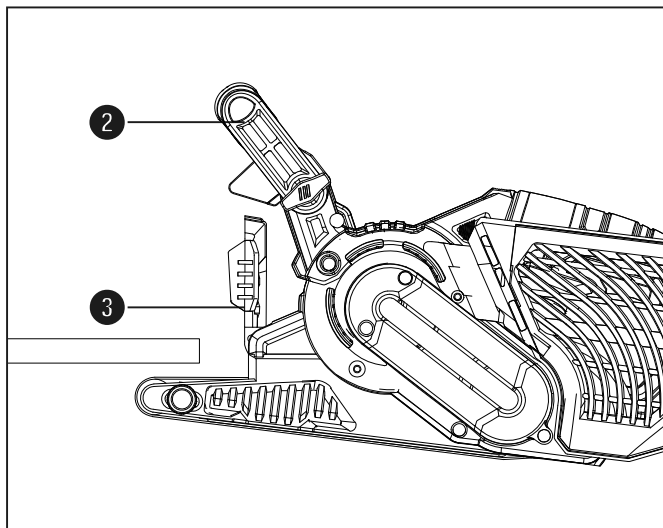
Regolazione impugnatura supplementare

È possibile regolare l'impugnatura supplementare **2** in diverse posizioni.

- ◆ Per regolare l'impugnatura supplementare **2** svitare la vite **7**.
- ◆ Portare l'impugnatura supplementare **2** nella posizione desiderata.
- ◆ Serrare nuovamente la vite **7**.

Sollevamento della copertura anteriore

È possibile sollevare la copertura anteriore **3** per effettuare interventi di levigatura in punti difficilmente raggiungibili (vedi figura).



⚠ AVVERTENZA!

- La copertura anteriore **3** può venire sollevata solo se anche l'impugnatura supplementare **2** è stata alzata (vedi capitolo "Regolazione impugnatura supplementare").

- ◆ Sollevare la copertura anteriore **3**.

Applicazione/rimozione dell'aspirazione della polvere

⚠ AVVERTENZA! PERICOLO DI ESPLOSIONE!

- In caso di polvere/miscela d'aria esplosiva si deve utilizzare un apposito aspiratore. PERICOLO D'INCENDIO DOVUTO ALLO SVILUPPO DI SCINTILLE! Quando si levigano metalli non utilizzare un dispositivo per l'aspirazione della polvere (sacco della polvere **11** o aspirapolvere).
- Non lavorare materiali contenenti amianto. L'amianto è considerato cancerogeno.

⚠ AVVERTENZA! PERICOLO D'INCENDIO!

- Quando si lavora con apparecchi elettrici dotati di contenitore di raccolta polvere o collegati all'apparecchio tramite un dispositivo di aspirazione della polvere, sussiste il rischio di incendio! In condizioni sfavorevoli, come ad es. la formazione di scintille, la molatura del metallo o in presenza di resti di metallo nel legno, la polvere di legno presente nel contenitore di raccolta polvere (o nel sacchetto filtro dell'aspirapolvere) può incendiarsi. Ciò può succedere in particolare se la polvere di legno è mescolata a resti di vernice o altre sostanze chimiche e il materiale si è surriscaldato dopo un lungo tempo di lavorazione. Evitare pertanto assolutamente il surriscaldamento del materiale e dell'apparecchio e prima delle pause di lavoro svuotare sempre il sacco della polvere o il sacchetto filtro dell'aspirapolvere.
- Provvedere a una buona ventilazione del luogo di lavoro.
- Rispettare le norme vigenti nel paese d'impiego inerenti ai materiali da lavorare.



Indossare una mascherina antipolvere.

Applicazione del sacco della polvere **11**

- ◆ Infilare il sacco della polvere **11** dall'alto sull'attacco **9** per il sacco della polvere.

Smontaggio/rimozione del contenitore di raccolta polvere

- ◆ Sfilare il sacco della polvere **11** verso l'alto.

Applicazione dell'adattatore di aspirazione e del giunto di riduzione per aspirazione esterna

- ◆ Infilare l'adattatore di aspirazione **16** sull'attacco **9**.
- ◆ Inserire il giunto di riduzione **15** per aspirazione esterna nell'adattatore di aspirazione **16**.
- ◆ Infilare il tubo flessibile di un impianto di aspirazione polveri omologato (es. di un aspirapolvere da officina) sul giunto di riduzione **15** per aspirazione esterna.

Rimozione dell'adattatore di aspirazione e del giunto di riduzione per aspirazione esterna

- ◆ Rimuovere il tubo flessibile del dispositivo aspirapolvere.
- ◆ Sfilare il giunto di riduzione **15** per aspirazione esterna.
- ◆ Sfilare l'adattatore di aspirazione **16** dall'attacco **9** tirandolo verso l'alto.

Istruzioni operative

- **Fissare il pezzo.** Un pezzo trattenuto in una morsa o una morsa viene tenuto più saldamente che con la mano.

È sufficiente esercitare una leggera pressione di levigatura

- Lavorare con una pressione di levigatura ridotta. Il peso proprio della levigatrice a nastro è sufficiente per ottenere buoni risultati di levigatura. Inoltre lavorando così si limita il logorio del nastro abrasivo **13** e la superficie del pezzo da lavorare risulta più liscia.

Asportazione e superficie

- La velocità del nastro e lo spessore della grana del nastro abrasivo **13** definiscono la resa dell'asportazione e la finitura della superficie (vedi anche capitolo "Selezione del numero di giri e del nastro abrasivo").

Processo di levigatura

- Collocare l'apparecchio acceso sul pezzo da lavorare e lavorare avanzando moderatamente. Eseguire il processo di levigatura in parallelo e in sovrapposizione alle piste abrasive. Al fine di evitare fastidiose tracce di levigatura trasversali, levigare procedendo solo nella direzione delle fibre. Sollevare l'apparecchio dopo la lavorazione del pezzo e spegnerlo solo in seguito.

NOTA

- Durante la lavorazione, afferrare sempre l'apparecchio saldamente con entrambe le mani.

Uso

Accensione e spegnimento

Nell'utilizzo della levigatrice a nastro si può scegliere tra modalità a impulsi e funzionamento in continuo.

Attivazione della modalità a impulsi

- ◆ Premere l'interruttore ON/OFF **1**.

Disattivazione della modalità a impulsi

- ◆ Rilasciare l'interruttore ON/OFF **1**.

Attivazione del funzionamento in continuo

- ◆ Premere l'interruttore ON/OFF **1**, tenerlo premuto e premere il tasto di blocco **10**.

Disattivazione del funzionamento in continuo

- ◆ Premere l'interruttore ON/OFF **1** e rilasciarlo nuovamente.

Svuotamento del sacco della polvere

Durante il funzionamento si consiglia di scaricare il sacco della polvere **11** ogni 10 minuti.

- ◆ Sfilare il sacco della polvere **11** (vedi capitolo "Applicazione/rimozione dell'aspirazione della polvere")
- ◆ Per scaricare il sacco della polvere **11** scuoterlo tenendolo sopra un cestino per rifiuti.
- ◆ Applicare nuovamente il sacco della polvere **11** sull'apparecchio.

Selezione del numero di giri e del nastro abrasivo

Con la rotella di regolazione velocità nastro **5** è possibile selezionare il numero di giri anche con l'apparecchio in funzione. La velocità ottimale del nastro dipende dal pezzo ossia dal materiale da lavorare. Calcolare il relativo numero di giri più adatto con una prova pratica. Nella seguente tabella sono indicati valori non vincolanti che facilitano il calcolo.

Materiale/ zona di lavoro	Legno morbido
Molatura grossolana (grana)	60
Molatura di precisione (grana)	240
Preselezione del numero di giri	alto (5-6)

Materiale/ zona di lavoro	Legno duro
Molatura grossolana (grana)	60
Molatura di precisione (grana)	180
Preselezione del numero di giri	alto (5-6)

Materiale/ zona di lavoro	Pannelli di truciolato
Molatura grossolana (grana)	60
Molatura di precisione (grana)	150
Preselezione del numero di giri	alto (5-6)

Materiale/ zona di lavoro	Rimozione di vernici e smalti
Molatura grossolana (grana)	60
Molatura di precisione (grana)	--
Preselezione del numero di giri	alto (5-6)

Materiale/ zona di lavoro	Levigatura di smalti
Molatura grossolana (grana)	150
Molatura di precisione (grana)	320
Preselezione del numero di giri	basso (1-2)

Materiale/ zona di lavoro	Trattamento antiruggine per acciaio
Molatura grossolana (grana)	40
Molatura di precisione (grana)	120
Preselezione del numero di giri	medio/alto (3-4)

Materiale/ zona di lavoro	Materie plastiche
Molatura grossolana (grana)	120
Molatura di precisione (grana)	240
Preselezione del numero di giri	bassa/media (2-3)

Materiale/ zona di lavoro	Metalli non ferrosi (per es. alluminio)
Molatura grossolana (grana)	80
Molatura di precisione (grana)	150
Preselezione del numero di giri	medio/alto (3-4)

Lavoro stazionario

- ◆ Portare l'impugnatura supplementare **2** in posizione orizzontale.
- ◆ Voltare l'elettrotroutensile come mostrato nella figura A e collocarlo su un piano di lavoro stabile.
- ◆ Inserire due morse a vite **14** negli appositi scomparti **8** e bloccare saldamente l'elettrotroutensile.

Consigli e suggerimenti

- Non lavorare mai legno o metallo con lo stesso nastro abrasivo **13**.
- Nastri abrasivi logorati o rovinati potrebbero danneggiare il pezzo da lavorare. Sostituire pertanto tempestivamente i nastri abrasivi.
- Conservare sempre i nastri abrasivi tenendoli appesi, in quanto pieghe ecc. li renderebbero inutilizzabili.

Manutenzione e pulizia



ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!
Prima di qualsiasi lavoro sull'apparecchio, spegnere l'apparecchio e staccare la spina.

La levigatrice a nastro non necessita di manutenzione.

- Pulire l'apparecchio subito dopo il termine del lavoro.
- Per la pulizia dell'apparecchio utilizzare un panno asciutto; non impiegare in alcun caso benzina, solventi o detergenti in grado di attaccare la plastica.

Svuotamento/pulizia del sacco della polvere **11**

- ◆ Sfilare il sacco della polvere **11** dall'apparecchio.
- ◆ Svuotare completamente il sacco della polvere **11** battendovi sopra e poi infilare nuovamente il sacco della polvere **11** sull'apparecchio.
- ◆ Tenere sempre libere le aperture di aerazione.
- ◆ Eliminare la polvere più attaccata con un pennello.

Smaltimento



Non smaltire gli elettrodomestici assieme ai normali rifiuti domestici!

Il simbolo del bidone dei rifiuti barrato, raffigurato lateralmente, indica che l'apparecchio è soggetto alla Direttiva 2012/19/EU. Tale direttiva prescrive che, al termine della sua vita utile, l'apparecchio non venga smaltito assieme ai normali rifiuti domestici, bensì conferito in appositi centri di raccolta, centri di riciclaggio o aziende di smaltimento.

Lo smaltimento è gratuito per l'utente. Rispettare l'ambiente e smaltire l'apparecchio in modo conforme alle direttive pertinenti.

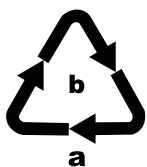


Per lo smaltimento del prodotto una volta che ha terminato la sua funzione, informarsi presso l'amministrazione comunale.



I materiali di imballaggio sono stati selezionati in relazione alla loro eco-compatibilità e alle caratteristiche di smaltimento, pertanto sono riciclabili.

Smaltire il materiale di imballaggio inutilizzato in conformità alle vigenti norme locali.



Smaltire l'imballaggio conformemente alle norme di tutela ambientale. Tenere conto dei codici presenti sui vari materiali di imballaggio ed eventualmente separare i materiali effettuando una raccolta differenziata. I materiali di imballaggio presentano codici costituiti da abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato: 1-7: materie plastiche, 20-22: carta e cartone, 80-98: materiali compositi.

Garanzia della Kompernass Handels GmbH

Egregio Cliente,

Questo apparecchio ha una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. Qualora questo prodotto presentasse vizi, Le spettano diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. La garanzia qui di seguito descritta non costituisce alcun limite a tali diritti legali.

Condizioni di garanzia

Il periodo di garanzia decorre dalla data di acquisto. Si prega di conservare bene lo scontrino di cassa. Quest'ultimo è necessario come prova d'acquisto.

Qualora entro tre anni a partire dalla data d'acquisto del prodotto si presentasse un difetto del materiale o di fabbricazione, provvederemo a nostra discrezione a riparare o a sostituire gratuitamente il prodotto oppure a rimborsare il prezzo d'acquisto. Questa prestazione di garanzia ha come presupposto che l'apparecchio guasto e la prova d'acquisto (scontrino di cassa) vengano presentati entro il termine di tre anni e che si descriva per iscritto in cosa consiste il difetto e quando si è evidenziato.

Se il vizio rientra nell'ambito della nostra garanzia, il Suo prodotto verrà riparato o sostituito da uno nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non decorre un nuovo periodo di garanzia.

Periodo di garanzia e diritti legali di rivendicazione di vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato da interventi in garanzia. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate. Danni e vizi eventualmente già presenti al momento dell'acquisto devono venire segnalati immediatamente dopo che l'apparecchio è stato disimballato. Le riparazioni eseguite dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Ambito della garanzia

L'apparecchio è stato prodotto con cura secondo severe direttive qualitative e debitamente collaudato prima della consegna.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti.

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato oppure utilizzato o sottoposto a interventi di manutenzione in modo non conforme. Per un utilizzo adeguato del prodotto si devono rigorosamente rispettare tutte le istruzioni esposte nel manuale di istruzioni per l'uso. Si devono assolutamente evitare modalità di utilizzo e azioni che il manuale di istruzioni per l'uso sconsiglia o da cui esso mette in guardia.

Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale. La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

Il periodo di garanzia non si applica nei seguenti casi

- normale usura della capacità della batteria
- uso commerciale del prodotto
- danneggiamento o modifica del prodotto da parte del cliente
- mancata osservanza delle prescrizioni di sicurezza e manutenzione, errori di utilizzo
- danni derivanti da eventi naturali

Trattamento dei casi di garanzia

Per garantire una rapida evasione della Sua richiesta, La preghiamo di seguire le seguenti istruzioni:

- Tenga a portata di mano per qualsiasi richiesta lo scontrino di cassa e il codice dell'articolo (IAN) 499911_2204 come prova di acquisto.
- Il codice dell'articolo è riportato sulla targhetta identificativa o su un'incisione presenti sul prodotto, sul frontespizio del manuale di istruzioni (in basso a sinistra) o su un adesivo applicato alla parte posteriore o inferiore del prodotto.
- Qualora si presentassero malfunzionamenti o altri tipi di vizi, contatti innanzitutto il reparto assistenza clienti qui di seguito indicato **telefonticamente** o via **e-mail**.
- Una volta che il prodotto è stato registrato come difettoso, lo può poi spedire a nostro carico, provvedendo ad allegare la prova di acquisto (scontrino di cassa), una descrizione del vizio e l'indicazione della data in cui si è presentato, all'indirizzo del servizio di assistenza clienti che Le è stato comunicato.



Sul sito www.lidl-service.com è possibile scaricare questo e molti altri manuali di istruzioni, filmati sui prodotti e software d'installazione.

Con questo codice QR si giunge direttamente al sito dell'assistenza clienti Lidl (www.lidl-service.com) e con la digitazione del codice articolo (IAN) 499911_2204 si può aprire il manuale di istruzioni di proprio interesse.

⚠ AVVERTENZA!

- Fare riparare gli apparecchi dal centro di assistenza o da un elettricista specializzato e solo con pezzi di ricambio originali. In tal modo si garantisce la sicurezza dell'apparecchio.
- Fare eseguire sempre la sostituzione della spina o del cavo dal produttore dell'apparecchio o dal relativo centro di assistenza. In tal modo si garantisce la sicurezza dell'apparecchio.

NOTA

- I pezzi di ricambio non indicati (come ad es. spazzole di carbone, interruttori, sacco della polvere) possono essere ordinati tramite il nostro call center.

Assistenza

IT Assistenza Italia

Tel.: 800781188

E-Mail: kompernass@lidl.it

CH Assistenza Svizzera

Tel.: 0800 56 44 33

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 499911_2204

Importatore

Badi che il seguente indirizzo non è quello del servizio di assistenza clienti. Contatti innanzitutto il servizio di assistenza clienti indicato.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANIA

www.kompernass.com

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

La KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsabile della documentazione: nella persona del Sig. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, Germania, dichiara con la presente che questo prodotto è conforme alle seguenti norme, documenti normativi e Direttive CE:

Direttiva macchine
(2006/42/EC)

Compatibilità elettromagnetica
(2014/30/EU)

Direttiva RoHS
(2011/65/EU)*

* Il produttore è il responsabile esclusivo del rilascio di questa dichiarazione di conformità. L'oggetto della dichiarazione sopra descritto soddisfa le prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio Europeo dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Norme armonizzate utilizzate

EN 62841-1:2015

EN 62841-2-4:2014

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021

EN 61000-3-3:2013/A2:2021

EN IEC 63000:2018

Denominazione della macchina: Levigatrice a nastro PBSD 900 A2

Anno di produzione: 09-2022

Numero di serie: IAN 499911_2204

Bochum, 21.07.2022



Semi Uguzlu
- Direttore qualità -

Con riserva di modifiche tecniche volte al miglioramento del prodotto.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Version des informations

Versione delle informazioni:

08 / 2022 · Ident.-No.: PBSD900A2-082022-1

IAN 499911_2204